

Die Verwandtschaftsbande im Islam

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « fürchtet Allah, in Dessen (Namen) ihr einander bittet, und die Verwandtschaftsbande. Gewiß, Allah ist Wächter über euch « (4: 1).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Die Verwandtschaftsbande im Islam“.

Verehrte Muslime!

Der Islam ist eine soziale Religion. Als solche legt er auch sehr viel Wert auf die zwischenmenschlichen Beziehungen. Gerade diejenigen mit der nächsten Verwandtschaft und natürlich mit den eigenen Eltern müssen aufrecht erhalten und gepflegt werden. Die islamische Lehre spricht hier von den “Banden mit den Verwandten” (sila-i rahim), die gehalten gehören.

Einer seiner Gefährten fragte unseren Propheten (s): “O Gesandter Allahs! Gib mir Kunde über eine Handlung, die mich dem Paradies näher bringt und der Hölle mich entfernen lässt.”

Der Prophet (s) antwortete: "Diene Allah im Bewusstsein, dass Er der Eine und Einzige Gott ist, gesell Ihm nichts und niemanden bei. Verrichte das Gebet wie befohlen, entrichte die Zakat und besuch deine Verwandten." Als der Gefährte sich abwandte und ging sagte der Prophet (s) noch: "Wenn er macht, was ihm befohlen, kommt er in das Paradies."

An andere Stelle sagte der Propher (s) "Ihr solltet eure nahe Verwandtschaft kennen. Wissen, mit wem ihr Verwandtschaftsbande habt, um diese dann zu pflegen. Denn dies wird die Liebe und Zuneigung unter den Verwandten stärken, den Besitz mehren und das Leben verlängern".

Verehrte Muslime!

Die Verwandtschaftsbande bzw. die Pflege dieser hat also dies- wie jenseitige Nutzen. Die Beziehungen untereinander werden hierdurch vertieft, Liebe und Verbundenheit gestärkt, Feindseligkeiten und Hass aus dem Weg geräumt und Egoismus wie Individualismus entgegen gewirkt.

Der Prophet (s) sagte: "Verwandtschaft zu pflegen heißt nicht gleiches mit gleichem zu vergelten, Verwandtschaft zu pflegen heißt den Kontakt mit dem zu suchen, der ihn abgebrochen hat!"

Es wird empfohlen beim Umgang mit den Verwandten schlechtem Verhalten mit gutem zu begegnen.

=====

Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Verehrte Muslime!

Es gibt keinen Zweifel daran, dass es im Islâm als Pflicht gilt, die Verwandtschaftsbande zu pflegen. Es gehört zu den Von Abû Huraira ist überliefert, dass der Prophet (s) sagte:

„Allâh hat die Schöpfung erschaffen. Als Er damit fertig war, sagte das Verwandtschaftsband: «Ich suche Schutz bei Dir vor dem, der den Kontakt mit der Verwandtschaft abbricht.» Er entgegnete: «Bist du zufrieden damit, dass Ich Mich dessen erbarme, der dich pflegt, und den von Meiner Barmherzigkeit ausgrenze, der den Kontakt mit der zu dir gehörenden Verwandtschaft abbricht?» Darauf antwortet es: «Ja, das bin ich!» Da sagte Er: «So habe Ich dies für dich bestimmt.»

Abu Huraira sagte: Lest folgenden Vers dazu: "Werdet ihr vielleicht, wenn ihr euch abkehrt, auf der Erde Unheil stiften und eure Verwandtschaftsbande zerreißen?" [47:22]“.

Man muss sich also gedulden und sich für die schlechte Behandlung seiner Verwandten, Nachbarn, Freunde und anderer Lohn erhoffen, denn man wird dabei immer von Allah unterstützt und erzielt einen Gewinn, während sie dabei verlieren. Verwandtschaft kann man mit Geld pflegen, durch Hilfe, indem man ein Problem beseitigt, ihnen mit freundlichem Gesicht begegnet oder Bittgebete für sie spricht.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet:

„Oh Allah! O Allah! Vereinige unsere Herzen. Rette uns von Deinem Zorn und erlöse uns von jedem Bösen.“